

# Sicherer Bahnübergang für das Personal der Ems-Chemie AG



Die Ems-Chemie AG hatte mit dem Umbau und der Modernisierung des Bahnsteigs beschlossen, dass der Bahnübergang für Fussgänger aus sicherheitstechnischen Gründen ebenfalls mit einer Bahnschranke versehen werden soll.

Anfang 2007 wurde die SIGNAL AG von der Ems-Chemie AG für die Umsetzung dieses Projekts kontaktiert.

Bald darauf wurde eine sichere und zweckmässige Lösung mit zwei Elektroschranken des Typs SIG30 mit Thermostat und Heizung sowie einer Blinklichtanlage mit separat angesteuertem Signalthorn erarbeitet.

Die Schliessung der Schranken erfolgt über einen externen Befehl und aktiviert zuerst das Signalthorn, welches als Vorwarnung für die Passanten dient und auf das unmittelbare Schlies-



*Auf direktem Weg vom Bahnperon der Station Ems-Werk auf das Firmengelände*



sen der Schranke hinweist. Sind beide Schranken komplett geschlossen, blinken die beiden Gelbblinker und das rote Licht leuchtet. Dies signalisiert dem Lokomotivführer, dass die Anlage des Bahnübergangs einge-

schaltet bzw. die Schranken geschlossen sind. Die reibungslose Montage mit anschliessender Inbetriebnahme erfolgte Ende Januar 2008.

Fortsetzung von Seite 1



Interview mit dem Projektleiter der Ems-Chemie AG,  
Markus Berlinger (M.B.):

***Aufgrund welchen Problems haben Sie entschieden, den Bahnübergang mit einer Schranke zu sichern?***

**M.B.:** Mit dem Neubau des Industrie-Anschlussgleises für die Ems-Chemie AG, die Tegra Holz & Energie AG und für das neue Sägewerk Stallinger Swiss Timber AG wird der Personenübergang zum Bahnsteig der Haltestelle Ems-Werk mit wesentlich mehr und schnelleren Güterzügen frequentiert. Zudem liegt neu das Industriegleis unmittelbar am Bahnsteig. Um die Gefahr abzuwenden, dass Bahngäste beim Abgang des Bahnsteiges unachtsam die Industrieanschlussgleise betreten, entschloss sich die Baugesellschaft, eine Schranke zu bauen. Bei der Evaluation fiel die Wahl auf die Schranke der SIGNAL AG.

***Was war der Grund, die Schrankenanlage zusätzlich mit Horn und Blinklicht auszurüsten?***

**M.B.:** Jede Bahnschranke braucht von Gesetzes wegen ein Zugsignal. Dadurch wird sichergestellt, dass der Zug nur durchfährt, wenn die Schranke geschlossen ist. Das Horn zeigt der überquerenden Person an, dass die Schranke demnächst schliesst. So kann sich diese darauf einstellen und sich entsprechend verhalten.

***Warum haben Sie sich für die SIGNAL AG als Partner entschieden und wie konnte sie Ihnen bei der Problemlösung helfen?***

**M.B.:** Die Wahl fiel auf die Schranke von der SIGNAL AG, weil wir darin eine bewährte Lösung für eine wintersichere Aussenaufstellung sahen. Gegenüber einer herkömmlichen Bahnschranke war die Schranke von Signal zudem eine kostengünstige Lösung.

***Wie waren bisher die ersten Erfahrungen mit dem neuen Bahnübergang und wie beurteilen Sie rückblickend die Leistungen der SIGNAL AG?***

**M.B.:** Die Erfahrungen sind bis anhin durchwegs positiv. Die Projektbearbeitung mit der Signal AG war sehr gut, was uns auch das zuständige Elektroingenieurbüro A. Gisler, Chur bestätigt hat. Das Projekt wurde termingerecht fertiggestellt.